

Sitzung der Bezirksvertretung / des Ausschusses am  
**Antwort zur Anfrage Drucksache 6463/2020-2025**  
**Einrichtung eines Fußweges zur „neuen“ Hellingskampschule**

Text der Anfrage:

*Wie ist der Planungsstand zur Einrichtung eines Fußweges (getrennt von der Straße) vom Neubaugebiet Grünheide bis zur Hellingskampschule?*

Begründung:

*Der jetzige Fußweg endet auf der rechten Seite kurz hinter dem Altenheim auf der Jöllheide, das Neubaugebiet Grünheide ist zurzeit nicht per Fußweg zu erreichen. Vor dem Rückzug in das neue Schulgebäude sollte auch der Fußweg zur Neubausiedlung fertig gestellt sein. Neben einem Fußweg braucht es auch eine gute Querung auf der Jöllheide. Schon jetzt sind besonders zu Bringzeiten der Kita viele Autos vor der Schule unterwegs. Durch die Einrichtung einer Elternhaltestelle z.B. auf der Herforderstraße kann der Autoverkehr minimiert werden. Darüber hinaus ist ein für Kinder geeigneter Überweg (Zebrastreifen) zur Schule unabdingbar.*

Antwort des Amtes für Verkehr

Ich möchte darauf hinweisen, dass zum gegenwärtigen Zeitpunkt kein politisch beschlossener Prüfauftrag für die Thematik vorliegt. Es wird aufbauend auf der Anfrage in die Prüfung eingestiegen.

1. Zusatzfrage

*Wie weit sind Planungen zur Schulwegsicherung in dem Gebiet fortgeschritten (Übergang Jöllheide)?*

Antwort

Wie vorgenannt begründet, existieren bislang keine Planungen.

2. Zusatzfrage

*Wo und wie kann eine Elternhaltestelle für die Kita (DRK Zauberflöte) und für die Hellingskampschule eingerichtet werden, so dass der Bring-Verkehr auf der Jöllheide abnimmt und ein guter Schulweg gesichert wird?*

Antwort

Es bestehen bislang keine Planungen. Es wird geprüft inwieweit eine Elternhaltestelle sinnvoll ist oder wie mit weiteren Maßnahmen des schulischen Mobilitätsmanagements der Bring- und Holverkehr reduziert wird.

Gez.  
Lewald

---

660	
660.2	Gez. PK, 25.08.2023
660.22	i.V. gez. Maaß, 24.08.23
660.22	gez. Hoppert, 24.08.23

---